

# Sonate für Violine und Klavier

**Werktitel:** Sonate für Violine und Klavier

**KomponistIn:** [Lichtfuss Martin](#)

**Entstehungsjahr:** 1982

**Überarbeitungsjahr:** 1983

**Dauer:** 17m 40s

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Duo

Violine (1), Klavier (1)

**Besetzungsdetails:**

**Schwierigkeitsgrad:** 4

**Art der Publikation:** Verlag

**Titel der Veröffentlichung:** Sonate für Violine und Klavier

**Verlag/Verleger:** [Veruma Print](#)

**Bezugsquelle (Partitur, Download kostenlos):** [lichtfuss.at](#)

**Digitaler Notenverkauf über mica - music austria**

**ISMN / PN:** 9790502282066

**Ausgabe:** Stimmen

**Sprache der Partitur:** Deutsch

**Seitenlayout:** A4

**Seitenanzahl:** 16 S.

**Verkaufspreis (inkl. Mwst.):** 15,00 EUR

**PDF Preview:**

[Sonate für Violine und Klavier \(Violine Stimme\) \(mit freundlicher Genehmigung von Martin Lichtfuss\)](#)

**Beschreibung**

"In meiner Sonate für Violine und Klavier (1982/83) habe ich die wohl gütigste musikalische Form des 18. und 19. Jahrhunderts vorbehaltlos zur Grundlage der

Gestaltung gewählt; ich habe dies getan, ohne sie zu hinterfragen oder mit "neuen Inhalten" erfüllen zu wollen. Ich habe im Gegenteil versucht, das heute musikalisch weitgehend erschöpfend interpretierte Schema der klassischen Sonate ohne jeden Anspruch einer neuartigen Deutung oder Umformung als eben solches anzuwenden, auch wenn es auf diese Weise zunächst banal erscheinen mochte. Denn gerade eine solche Banalität zu thematisieren war für mich der Anreiz und Ausgangspunkt meiner Komposition. Ich habe die Oberflächlichkeit einer durch Jahrhunderte ausgeschlachten Form mit einer bewußt extrovertierten, sich auch zu äußerlichem Effekt durchaus bekennenden Musiksprache verbunden. Zu meinem eigenen Vergnügen habe in diesem Stück einmal ganz auf "reißerische" Elemente gesetzt, ohne damit allerdings ein stilistisches oder gar ideologisches Bekenntnis ablegen zu wollen. Und wenn ich die in der Violinsonate gewählten musikalischen Ausdrucksmittel in meinen späteren Werken auch im Prinzip wieder aufgegeben habe, so entwickelte sich für mich in diesem Stück dennoch ein befruchtendes Spannungsverhältnis zwischen einem besonders im 19. Jahrhundert oft überfrachteten Gattungsbegriff und der Möglichkeit seiner spielerisch-unpräventösen Auslegung aus heutiger Sicht. Ich habe so einerseits die Fragwürdigkeit der klassischen Sonatenform in der Gegenwart bewußt zu machen versucht, andererseits aber wiederum gerade diese Form auf eine sehr persönliche und auch für mich einmalige Art anerkannt."

*Martin Lichtfuss (1996), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 25.11.2025 [<https://www.lichtfuss.at/1983/03/07/sonate/>]*

## **Aufnahme**

**Titel:** Sonate für Violine und Klavier

**Plattform:** Homepage des Komponisten

**Herausgeber:** Martin Lichtfuss

**Mitwirkende:** Peter Lefor (Violine), Martin Lichtfuss (Klavier)

## **Sendeaufnahme**

ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk, ORF/Landesstudio Tirol - Kulturhaus